

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Im Jahre 1885 hatten Professor Dr. Lohmeyer in Königsberg und Oberlehrer Thomas in Tilsit sich vereinigt, um ein Hilfsbuch der Geschichte für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten zu schaffen, das sowohl dem Bedürfnisse der Schule, als auch dem Standpunkte der wissenschaftlichen Forschung entsprach. Veranlaßt wurden sie hierzu dadurch, daß die Herausgeber vieler Schulbücher „die Forschungen der letzten Jahrzehnte und ihre reichen Ergebnisse nicht benutzt hatten, ja sogar vielfach wahrhaft Unglaubliches boten, besonders in den Abschnitten über die Geschichte des Deutschordensstaates in Preußen und Livland.“

In Unterscheidung von den meisten anderen Hilfsbüchern der brandenburgisch-preussischen Geschichte hatten sie daher „die Geschichte des Ordenslandes Preußen mit besonderer Ausführlichkeit behandelt, sowohl wegen der Bedeutung, die dieses Land für die deutsche Kultur im Osten und für den Staat der Hohenzollern gewonnen hat, als auch, weil gerade dieser Teil der preussischen Geschichte in den Schulbüchern mit hervorragender Kritiklosigkeit behandelt zu werden pflegt.“

Wichtige Jahreszahlen waren durch fetten Druck im Text und zugleich durch Ausrücken an den Rand hervorgehoben. Notizen verwiesen auf die Lage der erwähnten Örtlichkeiten.

Die erste Auflage dieses Hilfsbuches war gerade vergriffen, als im Jahre 1891 die neuen Lehrpläne für die höheren Schulen erschienen und eine Änderung des Stoffes in mehrfacher Hinsicht nötig machten. Da Herr Oberlehrer Thomas inzwischen verstorben, zur neuen Herausgabe des Buches aber ein Schulmann unbedingt erforderlich war, so trat der Unterzeichnete als Mitarbeiter ein.